



Foto: jaminsky / flickr, CC BY-NC 2.0

Kehrtwende in Brasilien: Terminator-Saatgut vor Genehmigung

Veröffentlicht am: 11.12.2013

Fällt in Brasilien das langjährige und international gültige Moratorium für sogenanntes Terminator-Saatgut? Noch im Oktober sah es so aus als könnte Druck von innen und außen das verhindern. Nun steht aber offenbar eine Kehrtwende bevor. Eine Parlamentskommission könnte heute oder morgen einen entsprechenden Gesetzesentwurf beschließen. +++UPDATE+++

Laut der bestens informierten ETC Group, einer zivilgesellschaftlichen Organisation aus Kanada, befasst sich die Verfassungskommission Brasiliens am Mittwoch und Donnerstag mit dem Thema. Auf Geheiß der Regierung solle sie den Weg für das Terminator-Saatgut frei

machen, schreibt die Gruppe in einer Pressemitteilung. Es geht dabei um gentechnisch veränderte Pflanzen, die keinen keimfähigen Samen bilden können. Landwirte können also kein Saatgut daraus gewinnen. Kritiker fürchten aber, dass die Eigenschaft über den Pollen auf andere Pflanzen übertragen werden könnte. Bislang wurde Terminator-Saatgut nie offiziell im Freiland getestet oder angebaut – im Jahr 2000 beschloss die internationale Gemeinschaft ein Moratorium auf solche Pflanzen und andere GURTs (genetic use restriction technologies).

Die ETC spekuliert bereits, wie es nach der Abstimmung im brasilianischen Parlament, die schon im Februar stattfinden könnte, weiter geht: „Als nächstes wird die Regierung ankündigen, dass sie die Nutzung der Terminator-Technologien mittels Regulierung auf bestimmte Umstände beschränken wird und sie wird ihre langjährige Unterstützung für das UN-Moratorium betonen. Später wird sie dann zustimmen, dass Terminator-Saatgut bei gentechnisch veränderten Bäumen eingesetzt werden darf, um eine großflächige Kontamination des Amazonas-Gebiets zu verhindern. Das wird sie als umweltfreundliche Maßnahme bezeichnen, um die Absicht zu verschleiern, die biologische Vielfalt des Amazonas mit Plantagen von GV-Bäumen zu ersetzen.“

Gentechnisch veränderte Bäume sollen zur Bereitstellung von Biomasse für industrielle Anwendungen dienen. Sie haben beispielsweise einen veränderten Lignin-Gehalt, je nach dem, ob Papier oder Ethanol gewonnen werden soll.

Zahlreiche brasilianische Organisationen fordern einen Stopp der Zulassungspläne. Über 30.000 Menschen haben sich ihnen angeschlossen und eine Petition gegen Terminator-Saatgut unterzeichnet. [dh]

+++UPDATE, 18.12.13+++ Der Verfassungsausschuss hat das Thema letzte Woche von der Tagesordnung gestrichen. Laut ETC könnte aber noch vor Weihnachten abgestimmt werden.

Links zu diesem Artikel

- [ETC Group: Brazilian Commission to 'Terminate' Seeds This Week \(10.12.13\)](#)
- [Brasilien: Parlament stoppt Terminator-Saatgut vorerst \(22.10.13\)](#)
- [Petition: No to Terminator, No to suicide seeds! Against the Bill 268/2007](#)
- [Gen-ethisches Netzwerk: Terminator-Technologie](#)
- [schule-und-gentechnik.de: Gentechnisch veränderte Bäume](#)
- [ETC: Fate of Pro-Terminator Bill Uncertain \(11.12.13\)](#)